

Theil derselben liegt abgesondert, am Flusse Hunte. Flüsse: die schiffbare Dohse, oder Dste, und die Schwinge. Das Land ist eben, hat sehr fruchtbare Marschgegenden, wie das alte Land und das Land Rehdingen, an der Elbe, und das Land Wursten an der Weser; aber auch viele Haiden und große Moore, wie das Düvelsmoor. Gegen Ueberschwemmungen schützen kostbare Deiche. Produkte: Getraide, Schaf- und Bienenzucht, Hanf und Flachs, Hübsaamen, und hauptsächlich Torf. Wenig Manufakturen. — Zwischen der Mündung der Dste und dem Hamburgischen Amte Nigebüttel, am Ausflusse der Elbe, liegt das, nicht zu Bremen gehörige, bisher Kurbraunschweigische Land Hadeln (6 Q. M. mit 20,000 Einw.), welches seine eigene Verfassung hatte, und sehr fruchtbar ist.

Stade, an der Schwinge, die von hier bis zur Elbe schiffbar ist, die Hauptstadt von 800 H. und 5000 E., mit einiger Handlung und Schiffahrt auf der Elbe.

5) Das Fürstenthum (ehemalige Hochstift) Verden, und die Grafschaften Hoya und Diepholz, welche beisammen liegen, das erste auf der Ostseite der Aller, welche hier in die Weser fällt, und an der Wümmen; die andere von der Aller westlich, auf beiden Seiten der Weser, bis nahe an die Hunte; die dritte auf beiden Seiten der Hunte vom Dümmerssee an. Diese Länder (84½ Q. M. mit 97,000 E.) sind eben, und, die Marschgegenden an den Flüssen ausgenommen, voll Moore und Haiden. Produkte: viel Flachs und Hanf, Tabak, gute Rindvieh-, Pferde- und Schafzucht, starke Gänse- und Bienenzucht. Es wird viel Flachs und Wolle gesponnen, und das Garn zum Theil durch Stricken und Weben verarbeitet.